

Projekt

„Integriertes Handlungskonzept für die Gemeinde Inden“

Wir sind von der Gemeinde Inden angesprochen worden, ob wir uns als Schule mit jungen Menschen an dem obengenannten Projekt beteiligen wollen, dem haben wir zugestimmt.

Wir haben dem Projekt den Namen „Inden 2040“ gegeben. Damit wird klar, was gemeint ist. Hierzu brauchst du jetzt folgende Hintergrundinformationen:

In der Gemeinde Inden stehen in der Zukunft landschaftliche Veränderungen an. 2029 wird der Braunkohletagebau eingestellt und sobald alle Bedingungen erfüllt sind, beginnt die Flutung des „Indesees“. Diese einschneidenden Veränderungen machen eine Planung der zukünftigen Raumgestaltung nötig.

Eure Aufgabe soll es sein, den vorhandenen Raumordnungsplan der Gemeinde Inden so zu verändern, dass Eure Bedürfnisse in der Zukunft berücksichtigt werden. Dabei ist es egal, ob Du in der Gemeinde wohnst oder nicht, denn Du wirst im Laufe des Projekts viel über deine eigene Zukunft lernen.

Natürlich brauchst Du zunächst Einiges an Theorie, um das nötige Hintergrundwissen zu haben. Danach wirst du aber praktisch arbeiten und diese Ergebnisse werden in einem größeren Rahmen der Gemeinde Inden vorgestellt **und finden dort Berücksichtigung**. Die Gemeinde ist vor allem an Ideen und Wünsche junger Menschen interessiert und zeigt mit diesem Projekt, wie ernst sie Euch nimmt.

Ihr werdet im praktischen Teil in jeweils 4 Gruppen aufgeteilt (4 x 10 B und 4 x 10 A). Jede Gruppe wird dann eine andere Aufgabe haben, sodass ihr wirklich selbstständig an eurem Projekt arbeiten müsst und nicht von den Ergebnissen der anderen profitieren könnt. Bei der Präsentation vor dem Gemeindeausschuss fällt dann natürlich direkt auf, welche Gruppe schlecht gearbeitet hat. Aber keine Angst vor der Präsentation, wir werden alles gut vorbereiten und Euch gut unterstützen. Die Art der Präsentation könnt Ihr nach Euren Vorlieben und Fähigkeiten auswählen.

Unser Projekt gliedert sich in **3 Arbeitsbereiche**

- 1. Theoretischer Hintergrund: Wir erfahren, was ein Raumnutzungsplan ist, lernen Handlungsfelder kennen und beschäftigen uns mit gegenwärtigen und zukünftigen Ressourcen**
- 2. Praxisteil: Wir verändern den vorhandenen Raumnutzungsplan für die Gemeinde Inden 2040**
- 3. Präsentation: Wir stellen unsere Ergebnisse auf vielfältige Weise der Gemeinde vor**

Die Aufgabenstellung bekommt Ihr nach und nach geliefert, damit es nicht unübersichtlich wird. Wir führen Euch Schritt für Schritt durch das Projekt. Wir hoffen Ihr habt Spaß an diesen praktischen Aufgaben.

1. Theoretischer Hintergrund

1.1 Raumordnung

Betrachte das Video und schreibe erste Erkenntnisse zum Thema heraus:

- Welche Zwecke muss die Ressource Land erfüllen
- Planungsbeispiele
- Aufgaben der Raumordnung
- Was ist ein Raumordnungsplan

https://www.youtube.com/watch?v=Q4hqnuqU_s4&ab_channel=BundesministeriumdesInnern%2Cf%3%BCrBauundHeimat

1.2 Daseinsgrundfunktionen

Daseinsgrundfunktion	Das brauche ich heute	Das werde ich in 20 Jahren brauchen
wohnen		
...		
..		

Im Video wurde der Begriff „Daseinsgrundfunktionen“ genannt.

1. Informiere Dich über die Bedeutung des Begriffes und schreibe eine Definition auf.
2. Finde für jede Kategorie eigene Beispiele. Lege dazu die oben gezeigte Tabelle an.
(Hilfe sieh z.B. unten)

<https://geo.fandom.com/de/wiki/Daseinsgrundfunktionen> (oder andere Internetseiten)

1.3 Der Flächennutzungsplan

1. Beschreibe was ein Flächennutzungsplan enthält und wie die Inhalte dargestellt sind.
(Legende)
2. Färbe alle Flächen im Flächennutzungsplan in den entsprechenden Farben ein.
Zeichne alle wichtigen Planzeichen orange ein.
3. Suche Dir einen Plan aus und beschreibe ihn genauer. Welche Daseinsgrundfunktionen sind gut erfüllt welche weniger?

(Material: Flächennutzungspläne von Inden pdf oder ausdrucken.)

1.4 Was ist bei der Entwicklung eines Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen?

1. Aufgabe Interessenskonflikte

Es ist gar nicht so leicht eine Raumkonzept zu erstellen und dabei alle Interessen zu berücksichtigen. Was würdest Du als BewohnerIn von Inden dazu sagen, wenn ein reicher Unternehmer die Hälfte des Uferbereiches des zukünftigen Indener Sees aufkaufen würde, um ein großes Hotel zu errichten?

- a) Erörtere hierzu kurz die Vor- und Nachteile eines solchen Projekts. (Arbeitsplätze, Steuereinnahmen, hohes Verkehrsaufkommen, Kunden für ortsansässige Geschäfte, Umweltbelastung, große Bereiche für die Öffentlichkeit geht verloren)
- b) Naturschützer wollen die gesamte Uferfläche in ein Naturschutzgebiet umwandeln. Erörtere auch hier Vor- und Nachteile
- c) Welche Einrichtungen am See können neue Arbeitsplätze schaffen. Nenne verschiedene Einrichtungen im Bereich Freizeit, Dienstleistung ,Fremdenverkehr und Handwerk, die an einem See angesiedelt werden können und dazu passende Berufe.
Beispiel: Handwerk - Betrieb der Boote herstellt – Bootsbauer, Schreiner
Nimm dazu Dein „Beruf aktuell“
Hotel ...
Welche dieser Einrichtungen würden sich gegenseitig ausschließen?

2. Aufgabe: Kriterien bei der Planung von Flächen

Bei der Planung von Flächen gibt es neben den Interessen der Anwohner noch viele weitere Gesichtspunkte zu berücksichtigen. Die Gemeinde Inden legt großen Wert auf eine nachhaltige, umweltschonende Gestaltung der Gemeindeflächen.

In der folgenden Unterrichtseinheit findest Du noch weitere Gesichtspunkte, die eine große Rolle spielen.

https://www.schule-der-zukunft.nrw.de/fileadmin/user_upload/Schule-der-Zukunft/Materialsammlung/downloads/flaeche_de_gesamt.pdf

Sichte das umfangreiche Material und bearbeite:

Arbeitsblatt 2 , 3 und 4

Lese Infoblatt 4 und bearbeite Seite 21 -23

(Vergleiche bitte erst nach Deiner Bearbeitung mit den Lösungen)

2. Praxisteil -- Wir erstellen einen Raumnutzungsplan für Inden

Im 2. Teil unseres Projektes sollt Ihr in Eurer Gruppe einen Flächennutzungsplan für die Gemeinde Inden erstellen. Dieser Plan wird der Gemeinde vorgestellt. Eure Ideen fließen in die Planung mit ein. Die Planung soll Eure Bedürfnisse in ca. 20 Jahren erfüllen.

1. Schritt

a) Wie stelle ich mit meine Lebenssituation in 20 Jahren vor

Beschreibe wie Du Dir Dein Leben in 20 Jahren vorstellst.

- Familiensituation
- Wie will ich wohnen
- Wie will ich meine Freizeit gestalten
- Beruf (Beschreibe diesen Beruf genau mit der Info aus Beruf aktuell)
- ... (Bedenke dabei die Daseinsgrundfunktionen)

b) Vergleiche Deine Ergebnisse mit den Mitgliedernd Deiner Gruppe. Gibt es Gemeinsamkeiten/ Unterschiede?

Stellt jetzt Eure Planungsgruppe schriftlich oder/und in Bildern vor ausgehend davon wie Ihr Euch in 20 Jahren seht.

z.B.

Unsere Gruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

Frau C ist Mutter mit 2 Kindern sie arbeitet in Teilzeit bei xx in Düren

Herr X ist Single und arbeite als ...

Usw.

Welche Wünsche ergeben sich aus diesen Lebensentwürfen an die Gestaltung der Gemeinde.

Z.B. Frau C wünscht sich ein Naherholungsgebiet mit Spielplätzen und Sportmöglichkeiten und eine Verbesserung der Verkehrsanbindung nach Düren

Herr X wünscht sich Freizeitangebote am künftigen See, da er gerne surft und

Fasst Eure Wünsche zusammen und entscheidet gemeinsam welche Forderungen ihr als Gruppe stellen wollt.

2. Schritt Schwerpunkte

Legt jetzt gemeinsam die Schwerpunkte Eurer Planung fest. In welchen Bereichen soll es Veränderungen geben.

Schaut Euch hierzu die Handlungsfelder der Gemeinde Inden an und vergleicht sie mit Euren Wünschen.

In welchen Bereichen soll es Veränderungen geben. Überlegt in der Gruppe mindestens 5 verschiedene Baumaßnahmen für die verschiedenen Handlungsfelder, damit Inden 2040 nach Euren Wünschen gestaltet wird.

Beschreibt und begründet diese Baumaßnahmen ausführlich.

Wie sollte sie aussehen? Zu welchem Zweck soll sie gebaut werden? Wo soll sie stehen?

Trage diese Baumaßnahme mit roten Planzeichen in den Flächennutzungsplan ein/oder tragt sie auf einem Transparentpapier ein, welches Ihr über den Plan legen könnt

(Hilfe für die Gestaltung des Flächennutzungsplans Herr Häntsch)

3. Planung

Gestalte ein Plakat, indem du den Flächennutzungsplan in die Mitte klebst, und die Beschreibung der Baumaßnahmen um diesen Flächennutzungsplan herum schreibst.

Gestaltet ein ergänzendes Plakat auf dem Eure geplante Lebenssituation dargestellt wird, die zu der Planung geführt hat. (Hier könnt ihr zeichnen oder aus Zeitschriften ausschneiden und kleben)

Ihr könnt auch beide Plakate zu einem zusammenfassen. Wir können da noch gemeinsam überlegen.

4. Vortrag

Erarbeitet aus Euren Ergebnissen einen Vortrag für die Gemeinde.

Powerpoint?!

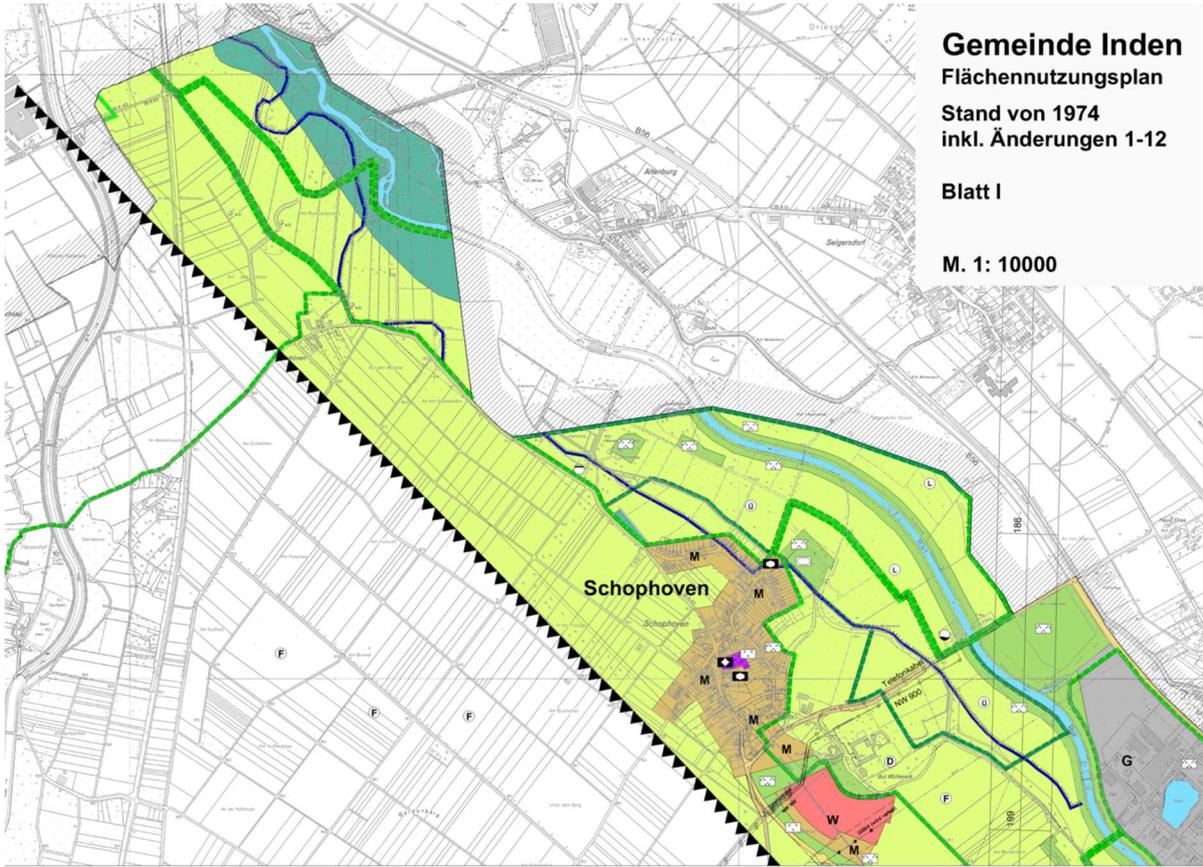
Kleines Video?

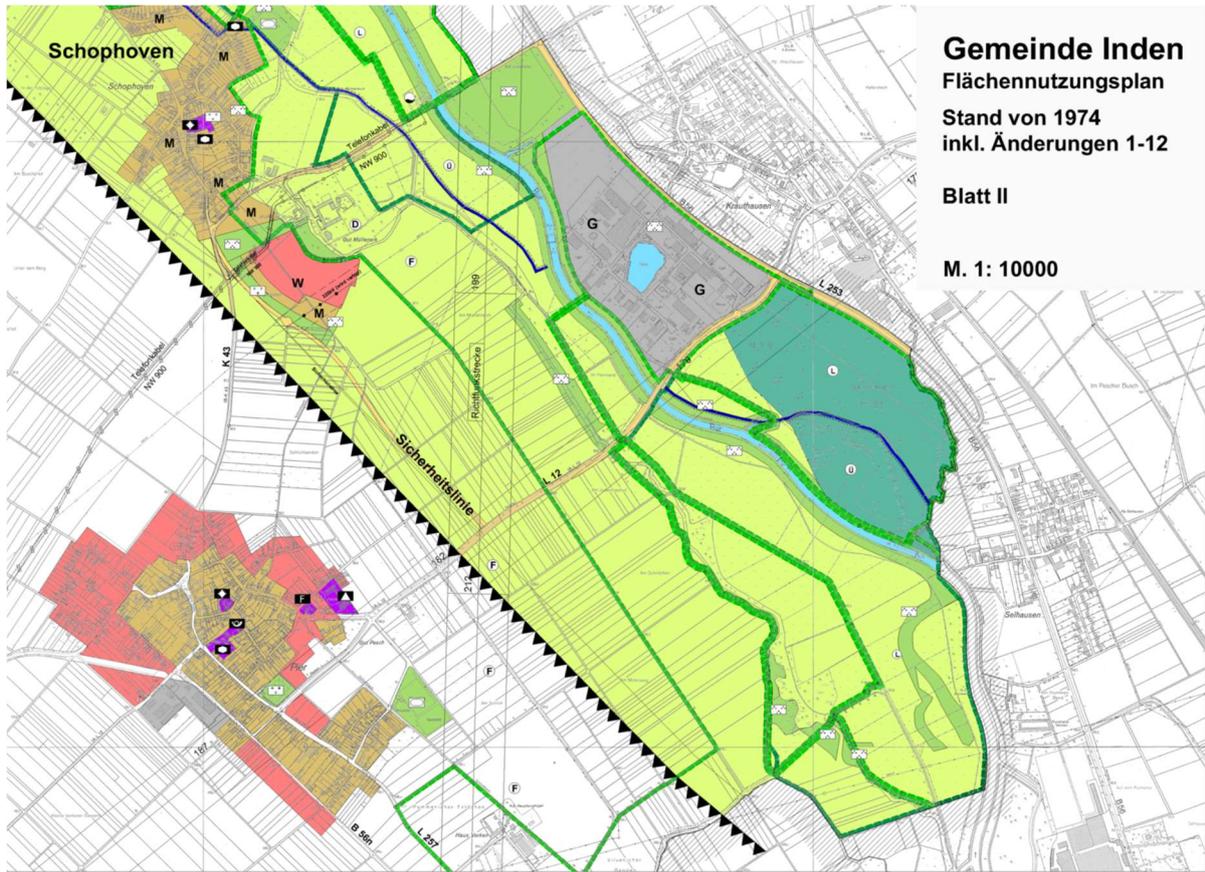
Plakate

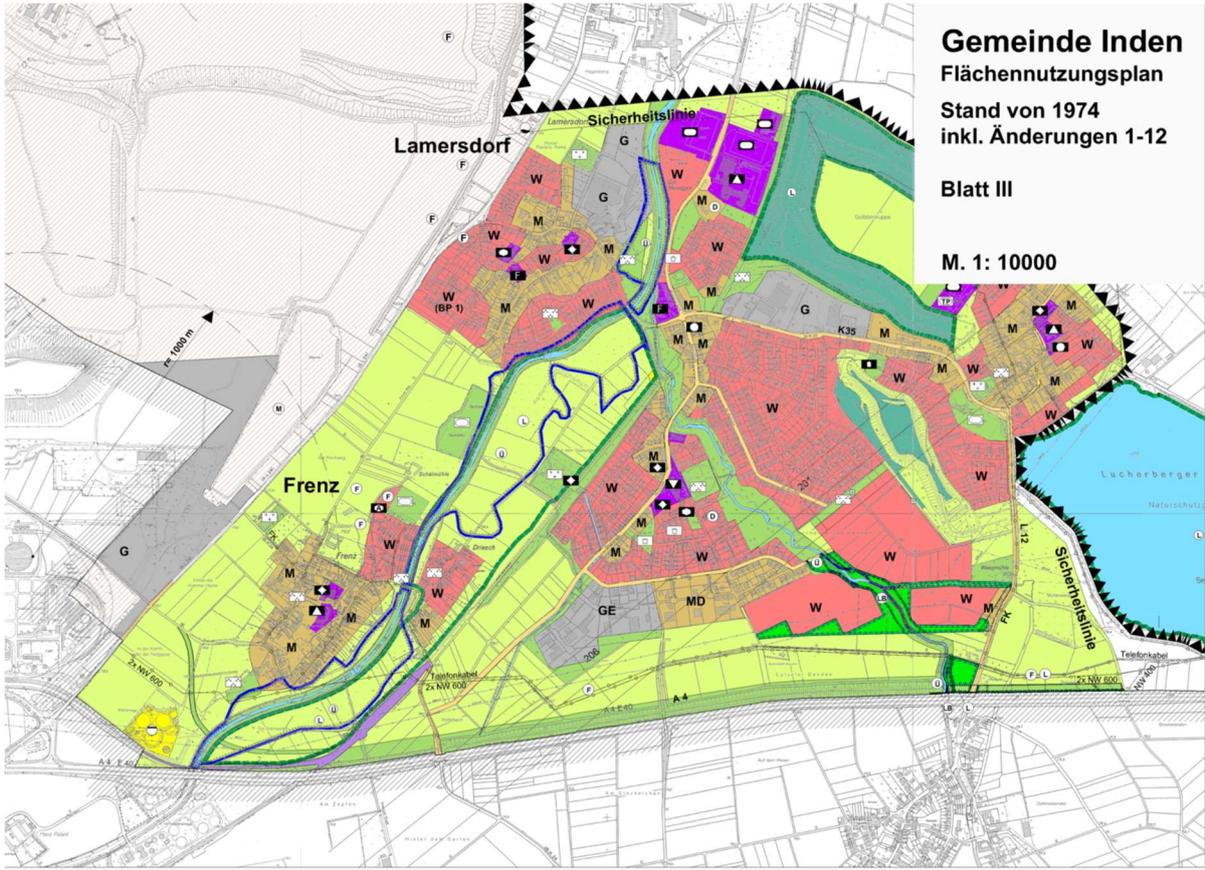
Gemeinde Inden
Flächennutzungsplan
Stand von 1974
inkl. Änderungen 1-12

Blatt I

M. 1: 10000







Gemeinde Inden

Flächennutzungsplan

Stand von 1974

inkl. Änderungen 1-12

Blatt III

M. 1: 10000

Gemeinde Inden

Legende zum Flächennutzungsplan von 1974

einschließlich der 1.-12. Änderung

Erläuterungen

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB

Bestand	Planung	FNP	FNP	alt	neu	
						Wohnbaufläche mit Anteil an Flächen
						Gemischte Baufläche
						Gewerbliche Baufläche
						Sondergebiet

2. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf gem. § 5 (2) Nr. 2 BauGB

	Fläche für den Gemeinbedarf
	Öffentliche Verwaltung
	Schule
	Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Fernmeldeanlage
	Feuerwehr
	Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
	Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

3. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsströme gem. § 5 (2) Nr. 3 BauGB

	Hauptverkehrsstraßen
	Fläche für Bahnanlagen
	öffentliche Parkfläche

4. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung, sowie Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB

	Flächen für Versorgungsanlagen
	Abwasser
	Abfall
	Elektrizität
	Wasser

5. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

	oberirdisch
	unterirdisch

6. Grünflächen gem. § 5 (2) Nr. 5 BauGB

	Grünflächen
	Friedhof
	Parkanlage
	Spielplatz/ Freizeit
	Sportplatz
	Ausgleichsflächen als Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft gem. § 5 (2) Nr. 10 BauGB in V.m. § 1a (3) BauGB

7. Wasserflächen § 5 (2) Nr. 7 BauGB

	Wasserflächen
--	---------------

8. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

	Denkmal
	Bodendenkmal

9. Flächen für die Land- und Forstwirtschaft gem. § 5 (2) Nr. 9 BauGB

9.1 Flächen für die Landwirtschaft gem. § 5 (9a) BauGB

	Landwirtschaftliche Flächen
--	-----------------------------

9.2 Flächen für die Forstwirtschaft gem. § 5 (9b) BauGB

	Forstwirtschaftliche Flächen
--	------------------------------

10. Schutzgebiete nach Landschaftsschutzgebietsverordnung im Kreis Düren vom 13.7.87

	Schutzgebiet
	Naturschutzgebiet
	Landschaftsschutzgebiet
	Naturdenkmal Natur- bzw. kulturdenkmalschutzwürdige Zone
	Geschützter Landschaftsbestandteil

11. Schutzgebiete nach Wasserhaushaltsgesetz/Baugesetzbuch

	Wasserschutzgebiet / Schutzzone
--	---------------------------------

12. Sonstige Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Flächennutzungsplans
	Siedlungsschwerpunkt
	Richtfunktrasse